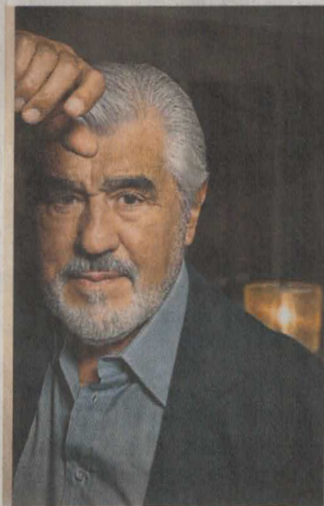


Mario Adorf zurück an „seiner“ Uni

MAINZ (mhz). Im Sommer 1950 begann er sein Studium an der Mainzer Johannes Gutenberg-Universität, später brachte er es zu Weltruhm. Jetzt kehrt der gebürtige Mayer Mario Adorf für ein Zeitzeu-

gengespräch zurück an „seine“ Uni. Das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz begrüßt damit einen besonderen Zeitzeugen der Frühphase der Johannes Gutenberg-Universität: Gemeinsam mit dem rheinland-pfälzischen Kulturstaatssekretär Professor Salvatore Barbaro und dem langjährigen Fernsehdirektor des SWR, Bernhard Nellesen, wird er am Freitag, 18. November, 18 Uhr, im ReWi-Gebäude auf dem Universitäts-campus Mainz (Jakob-Welder-Weg 9, Hörsaal RW1) seine Mainzer Zeit Revue passieren lassen. Die Gesprächspartner berichten von persönlichen Erfahrungen aus der (Wieder-) Gründungsgeschichte der Mainzer Universität, die in diesem Jahr ihr großes Jubiläum zum 70. Geburtstag der Wiedereröffnung begeht.



Im Sommer 1950 begann Mario Adorf sein Studium an der Mainzer Universität. Foto: Tedeskino

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.